

# Toni Koller folgt Martin Risch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **108 (2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Toni Koller folgt Martin Risch

An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosen Sportverbandes vom 29. März 2014 in Luzern wird Toni Koller zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Martin Risch an, der nach 12-jähriger Exekutivratstätigkeit seinen Rücktritt erklärt hat.

Nach und nach treffen die aus der ganzen Schweiz nach Luzern angereisten Delegierten des SGSV-FSSS im Hotel Continental ein. Der Ansturm ist riesig und der Versammlungssaal droht beinahe aus allen Nähten zu platzen.

Die Freude über den Grossaufmarsch ist Martin Risch ins Gesicht geschrieben. Pünktlich eröffnet er die 84. Delegiertenversammlung und heisst alle Anwesenden ganz herzlich willkommen.

## Grussbotschaft

Theres Vinatzer, Mitglied des Grossen Stadtrats von Luzern und Präsidentin der Sozialkommission, begrüsst die Delegierten im Namen des Stadtrates ganz herzlich.

Vinatzer: „Bei absolut schönstem Wetter präsentiert sich die Stadt Luzern heute von ihrer besten Seite. Es ist ein kluger Entscheid, die Versammlung am Vierwaldstättersee durchzuführen. Der Austragungsort befindet sich nämlich mit einer marginalen Abweichung von wenigen Kilometern beim geografischen Mittelpunkt der Schweiz.“

Vinatzer erwähnt, dass im 2014 der Inner-schweizer Gehörlosen- und Sportverein sein 70-Jahr-Jubiläum feiern und somit ein weiterer schöner und grosser Anlass einer Gehörlosenorganisation in Luzern stattfinden werde.

Vinatzer hält fest, dass der Jahresbericht des SGSV-FSSS sie tief beeindruckt habe. Die zahlreichen sportlichen Erfolge und die vielen gewonnenen Medaillen, in ganz unterschied-

lichen Sport-Disziplinen zeigten auf, über welches Potential der Sportverband verfüge. Beeindruckt habe sie aber auch, wie gut und weitreichend der Gehörlosensportverband sowohl national und international vernetzt sei.

Vinatzer: „Der Gehörlosen Sportverband mit seiner 84-jährigen Geschichte ist wirklich ein traditionsreicher landesweittätiger Verband. Ich wünsche dem Verein, den Delegierten und allen Sportlerinnen und Sportler für das neue Vereinsjahr viele weitere grosse sportliche Erfolge.“

## Statutarische Geschäfte

Routiniert und mit grosser Übersicht führt Martin Risch durch die statuarischen Geschäfte die allesamt von den Delegierten wie vom Vorstand vorgeschlagen gutgeheissen bzw. abgesegnet werden.

Das Highlight der Versammlung ist zweifellos die Nachfolgeregelung vom scheidenden Präsidenten Martin Risch.

Mit grossem Applaus und mit einer Welle der Sympathie wird Toni Koller zum neuen Präsident des SGSV-FSSS gewählt.

Martin Risch kann eine erfolgreiche und problemlos verlaufene Delegiertenversammlung schliessen und zum gemütlichen Teil der Veranstaltung, der Ehrungen und vor allem zur „Sportgala“ überleiten.

[rr]